

Presseeinladung

20.09.2017

Wie eine simple Frage Großes bewegen kann

Kita Villa Milla erweitert mit Unterstützung von Bonava seinen Außenspielbereich um neue Kletteranlagen und Murelbahn für gut 10.000 Euro.

Berlin-Lichtenberg. Manchmal braucht es einfach nur den Mut, die Dinge anzugehen, damit daraus etwas Großes entsteht. Niemand weiß das besser, als das Team der Kita Villa Milla, in der Lichtenberger Gotlindestraße. Aus einer gemeinsamen Idee junger Väter entstand hier vor gut einem Jahr eine der modernsten Kindertagesstätten Berlins. Luftig, hell und ganz anders als viele Kitas im Umkreis.

„Wir möchten Kindern einen optimalen Start ins Leben ermöglichen und einen Ort mit einem hohen Wohlfühlfaktor schaffen. Wenn sich Kinder wohlfühlen, sind sie neugierig und interessiert. Mit Neugierde und Interesse entdecken sie ihre Welt auf ihre ihnen ganz eigene Art und Weise. Um unsere Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, braucht es täglich Sprach- und Bewegungsanlässe. Im Innenbereich bieten wir mit unserer großen Turnhalle viel Raum für Bewegung. Im Außenbereich fehlten uns noch die passenden Spielgeräte“, sagt Denise Schoenermark, pädagogische Leiterin bei der FamilyandCare gGmbH.

Die Lösung lag nur einen Anruf entfernt. Schließlich baut direkt nebenan Deutschlands aktivster Wohnprojektentwickler Bonava ein Quartier mit 95 Einfamilienhäusern. Viele der Kitakinder sind genau hier zuhause. Also griff Elternsprecherin und Bonava-Kundin Tina Gehlert im März 2017 zum Telefon und fragte: „Könnte Bonava uns finanziell unterstützen?“

Die Anfrage traf ins Schwarze. Das Unternehmen zögerte nicht lange und sagte sogar zu, die gesamten Kosten für den Ausbau des Spielplatzes zu übernehmen. Fast 10.000 Euro lässt sich Bonava die Installation des Kletterparcours sowie einer großen Murelbahn kosten.

„Wir glauben, ein echtes Zuhause ist viel mehr, als nur die vier Wände in denen wir wohnen. Unser Vision ist es, unseren Kundenfamilien auch ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen zu schaffen. Das hängt von vielen verschiedenen Dingen ab, doch ein toller Kindergarten in der Nachbarschaft gehört auf jeden Fall mit dazu. Deshalb helfen wir hier sehr gern“, erklärt Bonava-Projektleiterin Uta Matznick, die den Bau der benachbarten Häuser betreut.

„Das unsere Außenanlage durch Bonava ganz unkompliziert um zwei so große Spielgeräte ergänzt werden konnte, freut alle in der Kita Villa Milla - das Team, die Kinder und die Eltern“, ergänzt Denise Schoenermark.

Am 20.09. – pünktlich zum deutschen Kindertag – soll der neue Teil des Spielplatzes nun zur großen Freude der Kinder eingeweiht werden. Und die Kita Milla Villa beweist gemeinsam mit Bonava, dass aus einer simplen Frage etwas Großartiges entstehen kann.



Wir laden Sie herzlich ein zum Fototermin in der Kita Villa Milla. Vor Ort begrüßen Sie

- Bastian Schmidt, Geschäftsführer Family and Care GmbH
- Denise Schoenermark, pädagogische Leiterin KiTa Villa Milla
- Uta Matznick, Projektleiterin Bonava Deutschland

die gern Ihre Fragen beantworten.

Wann: Mittwoch, 20. September 2017 um 10:30 Uhr
Wo: KiTa Villa Milla, Gotlindestraße 54, 10365 Berlin

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Herzlichen Dank für eine kurze Rückmeldung an Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.